



Pressemitteilung, Einladung

Potsdam ist vom 21. bis 23. März Gastgeber des Treffens des größten Kulturerbe-Netzwerks Europas

Der Landtagspräsident des Landes Brandenburg und der Oberbürgermeister veranstalten einen Empfang für Europa Nostra

Potsdam, Den Haag, Brüssel, 14. März 2024

Europa Nostra, das größte Kulturerbe-Netzwerk Europas, das seit Anfang dieses Jahres sein nationales Büro in Potsdam hat, veranstaltet vom 21. bis 23. März erstmals sein internationales Treffen in der Weltkulturerbestadt Potsdam. Auf dem Programm stehen die Vorstandssitzung von Europa Nostra unter dem Vorsitz des geschäftsführenden Präsidenten Prof. Dr. Hermann Parzinger; die Sitzung der Jury der European Heritage Awards/Europa Nostra Awards, um die Gewinner 2024 des höchsten europäischen Kulturerbepreises auszuwählen; und Besuche symbolträchtiger Kulturdenkmäler in Potsdam.

Die Präsidentin des Brandenburgischen Landtages, **Prof. Dr. Ulrike Liedtke**, und der Potsdamer Oberbürgermeister **Mike Schubert** werden am 22. März die Vertreter aus ganz Europa sowie regionale und lokale Akteure im Landtag begrüßen. Weitere Treffen, insbesondere mit öffentlichen und bürgerschaftlich getragenen Kulturerbeeinrichtungen aus Berlin und Brandenburg, sind geplant.

Europa Nostra wurde 1963 gegründet und ist ein europaweiter Verband von NGOs im Bereich Kulturerbe, der von einem breiten Netzwerk aus öffentlichen Einrichtungen, privaten Unternehmen und Einzelpersonen unterstützt wird, das über 40 Länder abdeckt. Es ist das repräsentativste Kulturerbe-Netzwerk in Europa und unterhält enge Beziehungen zur Europäischen Union, dem Europarat, der UNESCO und anderen internationalen Gremien. Europa Nostra setzt sich für die Rettung der gefährdeten Denkmäler, Stätten und Landschaften Europas ein, insbesondere im Rahmen des „7 Most Endangered“-Programms. Es würdigt und verbreitet herausragende Leistungen durch die European Heritage Awards / Europa Nostra Awards. Europa Nostra trägt aktiv zur Definition und Umsetzung europäischer Strategien und Richtlinien im Zusammenhang mit dem Kulturerbe bei.

Als nationale Vertretung von Europa Nostra engagiert sich Europa Nostra Deutschland für den grenzüberschreitenden Austausch von Kulturerbe-Vereinen und die Zusammenarbeit für kulturelles Erbe mit europäischer oder länderübergreifender Dimension, nicht zuletzt in Fortführung der Impulse des Europäischen Jahres des Kulturerbes 2018. Das neue Büro von Europa Nostra Deutschland wurde am 19. Januar 2024 in Potsdam im ehemaligen Zivilkabinettschhaus, Allee nach

Sanssouci 6, dank einer Vereinbarung mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG) eröffnet.

Medienvertreter sind insbesondere zu folgenden Veranstaltungen des Programms eingeladen:

Donnerstag, 21. März 2024

11.00 – 12.30 Uhr Besuch und Treffen mit Vertretern des zivilgesellschaftlichen Vereins Winzerberg e.V. in Potsdam, dessen Erhaltung 2018 mit einem European Heritage Award / Europa Nostra Award ausgezeichnet wurde

Veranstaltungsort: Winzerberg, Schopenhauerstraße 23, 14469-Potsdam

Freitag, 22. März 2024

15.30 – 17.00 Uhr Führung durch Prof. Dr. Christoph Martin Vogtherr, Generaldirektor der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, durch die spektakulären historischen Räume des Neuen Palais in Sanssouci

Neues Palais, Am Neuen Palais / Park Sanssouci, 14469 Potsdam

Medienregistrierung

Medienschaffende müssen ihre Teilnahme per E-Mail an Dr. Uwe Koch, Präsident von Europa Nostra Deutschland, anmelden: europanostra@spsg.de

Mehr Informationen

Europa Nostra

Europa Nostra ist die europäische Stimme der Zivilgesellschaft, die sich für den Schutz und die Förderung des Kultur- und Naturerbes einsetzt.

Europa Nostra setzt sich für die Rettung der gefährdeten Denkmäler, Stätten und Landschaften Europas ein, insbesondere im Rahmen des „7 Most Endangered“-Programms. Es würdigt und verbreitet herausragende Leistungen durch die European Heritage Awards / Europa Nostra Awards. Europa Nostra trägt durch einen partizipativen Dialog mit europäischen Institutionen und die

Koordinierung der European Heritage Alliance aktiv zur Definition und Umsetzung europäischer Strategien und Richtlinien im Zusammenhang mit dem Kulturerbe bei.

Europa Nostra leitet das von der Europäischen Kommission ausgewählte europäische Konsortium, um das Pilotprojekt European Heritage Hub (2023-2025) durchzuführen. Es ist außerdem offizieller Partner der von der Europäischen Kommission entwickelten Initiative „Neues Europäisches Bauhaus“ und ein führendes europäisches Mitglied des Climate Heritage Network.

European Heritage Awards / Europa Nostra Awards

Die European Heritage Awards / Europa Nostra Awards wurden 2002 von der Europäischen Kommission ins Leben gerufen und werden seitdem von Europa Nostra verwaltet. Das Awards-Programm wird vom Creative Europe-Programm der Europäischen Union unterstützt.

Seit 21 Jahren heben die Auszeichnungen herausragende Leistungen im Bereich des Kulturerbes und bewährte Verfahren hervor und verbreiten sie, fördern den grenzüberschreitenden Wissensaustausch und vernetzen Interessenvertreter des Kulturerbes in größeren Netzwerken. Die Auszeichnungen haben den Gewinnern große Vorteile gebracht, wie z. B. eine größere (inter)nationale Präsenz, Folgefinanzierungen und höhere Besucherzahlen. Darüber hinaus haben die Auszeichnungen dazu beigetragen, dass sich die Bürger Europas stärker um unser gemeinsames Erbe kümmern. Die Auszeichnungen waren daher ein wichtiges Instrument zur Förderung der vielfältigen Werte des Kultur- und Naturerbes für Europas Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt.

Seit 2002 haben unabhängige Fachjurys mit Hilfe fachkundiger Gutachter 618 preisgekrönte Projekte aus 34 Ländern ausgewählt. Deutschland hat 40 Auszeichnungen erhalten.

Zu den bemerkenswerten Denkmalleistungen aus Deutschland, die kürzlich ausgezeichnet wurden, gehören:

- o SILKNOW, Horizon 2020 Projekt mit deutschen Partnern (2022, Kategorie Forschung)
- o Haus Am Horn, Weimar (2021, Kategorie Konservierung);
- o Epitaphien der Universitätskirche Leipzig (2020, Kategorie Konservierung);
- o Arolsen Archives Online (2020, Kategorie Bildung, Training und Bewusstseinsbildung);
- o RomArchive – Digitales Archiv der Roma (2019, Kategorie Forschung);
- o Monument Europe (2019, Kategorie Bildung, Ausbildung und Sensibilisierung);
- o Stewards of Cultural Heritage (2019, Kategorie Bildung, Ausbildung und Sensibilisierung);
- o Dr. Barner's Sanatorium (2018, Kategorie Naturschutz);
- o Der Winzerberg – Königlicher Weinberg in Potsdam-Sanssouci (2018, Kategorie Konservierung);
und
- o CultLab3D: Automatisierte Scantechnologie für die 3D-Digitalisierung (2018, Kategorie Forschung)

Das Programm der 7 am stärksten gefährdeten Kulturerbestätten

Das „7 Most Endangered“-Programm ist Teil einer zivilgesellschaftlichen Kampagne zur Rettung des gefährdeten europäischen Erbes. Es sensibilisiert, erstellt unabhängige Gutachten und schlägt Handlungsempfehlungen vor. Darüber hinaus wird ein Zuschuss von 10.000 € pro gelistetem Standort gewährt, um die Durchführung einer vereinbarten Aktivität zu unterstützen, die zur Rettung des bedrohten Standorts beiträgt. Dieses innovative Programm wurde 2013 gestartet und wird von Europa Nostra in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Investitionsbankinstitut durchgeführt. Es wird auch vom Programm „Kreatives Europa“ der Europäischen Union unterstützt.

Anlässlich des 10. Jahrestages des Programms „7 Most Endangered Programme“ im Jahr 2023 veröffentlichte die Europäische Investitionsbank die Broschüre „Saving the Past – Shaping the Future“, in der die Erfolgsgeschichten und die Bedeutung von Partnerschaften und gesellschaftlichem Engagement hervorgehoben werden. Die in enger Zusammenarbeit mit Europa Nostra erstellte Broschüre kann in sechs Sprachen gelesen und heruntergeladen werden, darunter Englisch und Deutsch.

Seit Beginn des Programms wurden 56 gefährdete Kulturdenkmäler aus 31 Ländern in ganz Europa ausgewählt, darunter zwei gefährdete Kulturerbestätten in Deutschland:

- o das Schwesternhaus-Ensemble, ehemalige Herrnhuter Siedlung in Kleinwelka (denkmalgeschützt im Jahr 2023) und
- o das historische Zentrum von Stolberg (denkmalgeschützt im Jahr 2022).

Europa Nostra Deutschland

Europa Nostra Deutschland ist die nationale Vertretung von Europa Nostra. Dank einer Vereinbarung mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin - Brandenburg wurde am 19. Januar 2024 das neue Büro von Europa Nostra Deutschland in Potsdam eröffnet.

„Ich gratuliere Europa Nostra Deutschland zu seinem neuen Büro in der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG). „Allee nach Sanssouci 6“, was für eine Adresse! Diese neue und enge Verbindung zwischen einem zivilgesellschaftlichen Verein wie Europa Nostra Deutschland und einer so wichtigen Kulturerbe-Organisation wie der SPSG wird für beide Seiten einen Mehrwert bringen, vor allem aber das gemeinsame Engagement für den Erhalt des kulturellen Erbes noch verstärken sichtbar. Diese Aufgabe erfordert ein starkes Engagement der Zivilgesellschaft. Mit der Aufnahme des Schwesternhaus-Ensembles in Kleinwelka/Bautzen in die Liste der 7 gefährdetsten Kulturdenkmäler Europas im Jahr 2023 und der engeren Zusammenarbeit im **Dreiländereck Lausitz, Tschechien und Schlesien** hat Europa Nostra auch Deutschland gesetzt. Unter ihrem neuen Präsidenten Dr. Uwe Koch werden wichtige neue Schwerpunkte gesetzt“, erklärte Prof. Dr. Hermann Parzinger, Geschäftsführender Präsident von Europa Nostra und Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz.

Von Potsdam aus wird Europa Nostra Deutschland gemeinsam mit den Mitglieds- und assoziierten Organisationen von Europa Nostra sowie anderen Institutionen und Interessenvertretern in Deutschland und darüber hinaus aktiv Formate für den europäischen Dialog zum kulturellen Erbe fördern.